

## Einleitung

Seit vielen Jahren darf ich in verschiedenen Umgebungen, Ausbildungsinstitutionen und Branchen mittlerweile hunderten von Personen den Begriff «Agilität» erklären. Je verbreiteter die Begriffe «agile Vorgehen» und «agile Organisationen» verwendet werden, desto mehr Missverständnisse über die Bedeutung liegen vor.

Gerade bei Führungskräften besteht dabei die zusätzliche Herausforderung, dass für diese Klärung – so zentral wichtig diese gerade für diese Funktionen wäre – nur wenig Zeit zur Verfügung steht.

Aus dieser Problemstellung ist über die letzten Jahre ein Workshop-Format entstanden, mit dem in ca. 60 Minuten viele AHA!-Effekte erzielt werden können. Das Feedback der Teilnehmenden zeigt, dass unabhängig von ihrem Vorwissen und völlig unabhängig von der Branche, alle Teilnehmenden viele Erkenntnisse gewinnen können. Mittlerweile habe ich dieses Format einige dutzend Male durchgeführt und es hat in 100% der Fälle funktioniert. Mittlerweile haben auch einige meiner Kollegen diesen Workshop mit Erfolg übernommen und helfen damit auch das ganze permanent weiter zu entwickeln.

Ich wäre glücklich darüber, wenn noch mehr Menschen damit arbeiten. Es steht zur freien Verfügung – einzig über einen Verweis zur Quelle wäre ich euch dankbar.

Über Feedback und Erfahrungsberichte bin ich jederzeit dankbar! Ich wünsche euch viel Spass und Erfolg damit.



Martin Talamona

## Inhaltsverzeichnis

<b>Wir kochen uns durch die Agilität – (auch ein Cynefin Workshop) .....</b>	<b>2</b>
Workshop Teil 1: Agile Vorgehen – Wozu?.....	3
1. Vorbereitung.....	3
2. Einführung ins Thema .....	4
3. Workshop «Kochen für Gäste – Projektplanung».....	5
4. Reflektion und Abschluss – Verbindung von Cynefin und agilen Vorgehen .....	7
Workshop Teil 2 – «Agile Organisation» .....	8
1. Vorbereitung.....	8
2. Einführung ins Thema .....	9
3. Die Unternehmensgründung: Bolognese Kantine .....	9
4. Die erste Unternehmenstransformation: 3-Gang Menu Restaurant .....	10
5. Die zweite Unternehmenstransformation: Gourmet-Tempel .....	11
6. Reflektion und Abschluss: Transformation zur agilen Organisation .....	13
Workshop Reflektion Abschluss.....	13



## Wir kochen uns durch die Agilität – (auch ein Cynefin Workshop)

Dieser Workshop hat zum Ziel den Begriff «Agilität» zu klären.  
In diesem Workshop können und dürfen die Teilnehmenden...

- 1) Erleben und verstehen welche Problemstellungen sich mit Agilität lösen lassen
- 2) Erleben und verstehen was eine agile Organisation ausmacht
- 3) Ganz nebenbei das Cynefin Framework kennenlernen

Das Format ist interaktiv, beinhaltet Diskussionselemente und kleine Gruppenarbeiten. Es gliedert sich grob in die beiden Teile «agile Vorgehen» und «agile Organisation», was der Teilnehmende aber kaum merkt. Die beiden Teile können auch einzeln durchgeführt werden.

**Ideale Anzahl Teilnehmende:** 8-12

(es geht auch mit mehr, die Diskussionen werden dann ausgedehnter)

**Zielpublikum:** Führungskräfte aller Stufen, Projektleiter und Fachverantwortliche

**Workshop-Dauer:** 60-90 Minuten

Anmerkung 1:

Ich führe den Workshop auch in 30 Minuten «Nutshell»-Varianten durch. Das funktioniert ebenfalls, die Lernerfahrung ist aber wesentlich geringer aufgrund mehr Frontal-Präsentation.

Anmerkung 2:

An den Moderator: Dieses Format ist nur für Moderatoren geeignet, die eine fundierte Erfahrung im Thema haben. In dieser Workshop-Anleitung sind deshalb auch keine Elemente enthalten, die die dahinterliegende Theorie erklären.

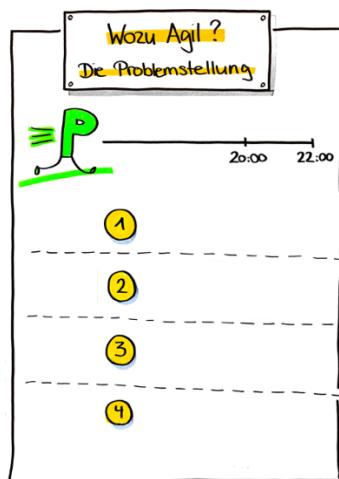


## Workshop Teil 1: Agile Vorgehen – Wozu?

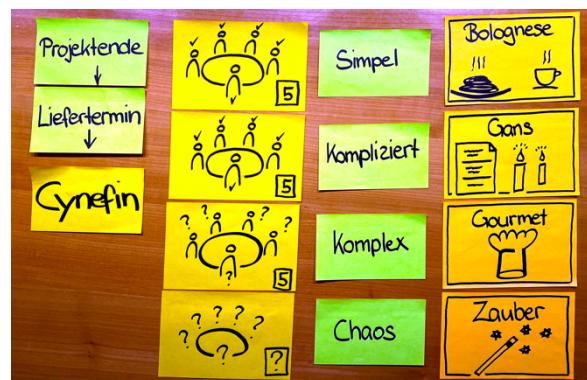
### 1. Vorbereitung

Material:

- 1) Vorbereitetes Flipchart wie abgebildet
- 2) Vorbereitete Post-Its für die Basic Variante (ohne tiefere Erklärung von Cynefin)
- 3) Vorbereitete Post-Its für die Extended Variante mit Cynefin Erklärung



Flipchart

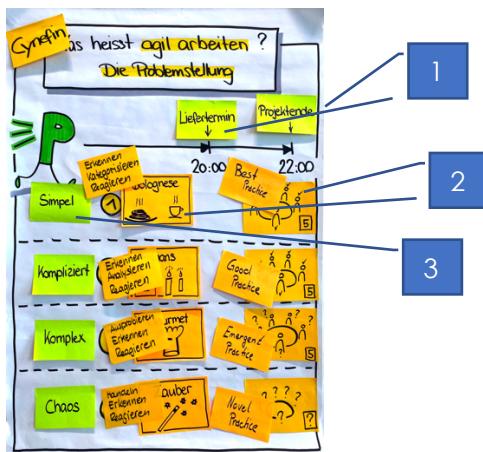
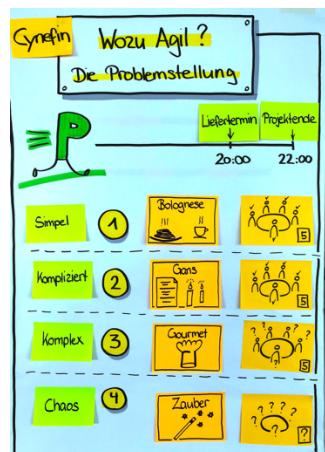


Best Practice	Erkennen Kategorien Reagieren
Good Practice	Erkennen Analysieren Reagieren
Novel Practice	Ausprobieren Erkennen Reagieren
Emergent Practice	handeln Erkennen Reagieren

Post-Its Extended

Post-Its

Nach dem Abschluss von Teil 1 sieht es dann so ähnlich aus.



Extended